

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 191/2010 (STK)

Auftrag Fabian Müller (SP, Balsthal): Schaffung einer rechtlichen Grundlage für die definitive Einführung von e-Voting (07.12.2010)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen dahingehend zu ändern, dass e-Voting im Kanton Solothurn definitiv eingeführt werden kann. Die Sicherheit bei der korrekten Ergebnisermittlung sowie der Einhaltung des Wahlgeheimnisses muss gewährleistet sein.

Begründung (07.12.2010): schriftlich.

Nach diversen Pilotabstimmungen konnten an der eidgenössischen Abstimmung vom 28. November nun alle im Kanton registrierten Auslandschweizerinnen und -schweizer zu den Abstimmungsvorlagen per Mausclick (e-Voting) Stellung nehmen. Nach Aussagen der stellvertretenden Staatschreiberin Yolanda Studer haben das Verfahren und der Ablauf mit der elektronischen Urne organisatorisch und technisch reibungslos geklappt.

Nach den guten Erfahrungen mit dem e-Voting der Auslandschweizer im Kanton Solothurn ist es jetzt an der Zeit, die rechtlichen Grundlagen dementsprechend anzupassen, dass e-Voting im Kanton Solothurn definitiv eingeführt werden kann und auch Inlandschweizer im Kanton Solothurn von diesem neuen Instrument profitieren können.

Dies kann der Demokratie neue Chancen eröffnen. E-Voting ist ein Instrument zur Steigerung der Bürgerinnen- und Bürgerfreundlichkeit, welches einige Vorteile bringt:

- Das Abstimmen für die Stimmberechtigten wird einfacher und rascher.
- Die Stimmbeteiligung dürfte ansteigen, da der Aufwand der Stimmgabe sinken wird.
- Bei der Auszählung der schriftlich oder an der Urne eingegangenen Stimmzettel können personelle und finanzielle Einsparungen erzielt werden.
- Sicherheitsrisiken stellen heute keine unüberwindbaren Schranken mehr dar. Diverse Pilotprojekte haben gezeigt, dass e-Voting nicht nur machbar, sondern auch sicher ist.

Unterschriften: 1. Fabian Müller, 2. Simon Bürki, 3. Heinz Glauser, Evelyn Borer, Hans-Jörg Staub, Fränzi Burkhalter, Markus Schneider, Peter Schafer, Anna Rüefli, Jean-Pierre Summ, Christine Bigolin Ziörjen, Urs von Lerber, Philipp Hadorn. (13)